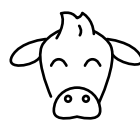
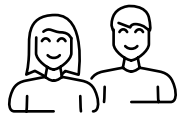




## UNSERE WERTE FÜR EIN SOZIAL-ETHISCHES MITEINANDER



Die Albert Herz GmbH ist ein Allgäuer Sennereien und Käsegroßhandel, der gemeinsam mit seiner Muttergesellschaft Bayernland eG ein umfangreiches Sortiment an Milchprodukten herstellt und weltweit Kunden beliefert. Qualität, Zuverlässigkeit und Integrität machen uns zu einem vertrauenswürdigen Partner.

### Dies sind unsere Werte

#### Unsere soziale und ökologische Verantwortung zum Schutz der Menschenrechte

Verantwortung, Vertrauen und der faire Umgang mit Mensch und Umwelt bestimmen unsere Unternehmenskultur. Wir legen Wert auf eine nachhaltige Wertschöpfungskette unserer Produkte und achten auf die Einhaltung sozial ethischer Prinzipien in unseren Lieferketten. Wir achten die international anerkannten Menschenrechte entsprechend der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) und der Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards. Insbesondere lehnen wir jegliche Art von Zwangs- oder Kinderarbeit ausnahmslos ab und bekennen uns ausdrücklich zum Verbot von moderner Sklaverei oder Menschenhandel.

#### Unsere Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten

Zum Schutz unserer Beschäftigten gehören faire Arbeitsbedingungen, wie sie in der nationalen und europäischen Sozialgesetzgebung, den gültigen Industrie- und Sozialstandards und den in unserer Branche geltenden Tarifverträgen und unseren Betriebsvereinbarungen festgelegt sind.

Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen sind zu respektieren. Niemand darf wegen seiner ethnischen oder nationalen Herkunft, seiner Hautfarbe, seines Geschlechts, seiner Religion, seiner politischen Mitgliedschaft oder Weltanschauung, seiner Behinderung, seines Alters oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder begünstigt werden. Insbesondere bemühen wir uns, unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor jeder Art von Einschüchterung, Demütigung, Schikanie und Belästigung zu schützen.

Um die Gesundheit der Beschäftigten zu bewahren und Unfälle im Betrieb oder arbeitsbedingte Erkrankungen in allen Bereichen zu verhindern, sind alle maßgeblichen Gesetze, Vorschriften und interne Vorgaben zur Gebäude-, Anlagen- und Arbeitssicherheit in unseren Betrieben und unserer Arbeitsumgebung umzusetzen. Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe müssen so gestaltet sein, dass unsere Beschäftigten vor gesundheitlichen Gefährdungen geschützt sind. Zum Wohlergehen unserer jugendlichen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sind in unseren Betrieben die internationalen Standards zum Schutz Minderjähriger stets einzuhalten.

Wir halten uns bei der Vergütung an die geltenden Gesetze und Kollektivvereinbarungen und zahlen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen angemessenen Lohn und keinesfalls weniger als

den für unsere Branche gesetzlich geltenden Mindestlohn.

Wie auch unser Mutterkonzern, die Bayernland eG, respektieren wir das Recht unserer Arbeitskräfte auf Vereinigungsfreiheit, auf den Beitritt zu Gewerkschaften oder ggf. auf Mitgliedschaft in Betriebsräten. Die Freiheit zur Organisation von und die Teilnahme an Mitarbeitervertretungen wird nicht eingeschränkt, deren Tätigkeit wird nicht behindert.

### **Unsere Verantwortung zur Wahrung der Lebensgrundlagen von Mensch und Tier**

Wir arbeiten kontinuierlich an der Reduzierung von Umweltbelastungen und Ressourcenverbrauch sowie an einer Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks unseres Unternehmens (CCF: corporate carbon footprint) und unserer Produkte. Eine jährliche Erstellung des unternehmerischen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks nach dem Greenhouse Gas Protocol ist in Zukunft Bestandteil unserer nachhaltigen Geschäftsstrategie.

Wir bemühen uns, den Einsatz und den Verbrauch von Ressourcen während der Produktion, einschließlich Wasser und Abwasser, zu reduzieren und Umweltbelastungen jeder Art zu vermeiden. Falls nötig, werden Produktions- und Wartungsprozesse oder sonstige Abläufe im Unternehmen dazu geändert.

Mit der Einführung eines Energie- und Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 im Jahr 2025 haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung unseres Unternehmens erreicht. Die erfolgreiche TÜV-Zertifizierung im September 2025 bestätigt, dass der Umgang mit Energie- und Umweltaspekten fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist. Im Zuge dessen setzen wir uns konkrete Ziele zur Reduzierung des Energieverbrauchs, zur Verbesserung des Abfallaufkommens und zur schonenderen Belastung der Umwelt. Hierbei achten wir auf die einzelnen Produktlebenszyklen der Verpackungsmaterialien und arbeiten stetig an der Gestaltung effizienterer Verpackungen.

Wir sorgen für einen verantwortungsvollen Umgang mit gefährlichen Stoffen. Chemikalien oder andere Materialien, die bei der Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, werden ermittelt und so gehandhabt, dass beim Umgang mit diesen Stoffen und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist.

Wir fordern auch von unseren Lieferanten den nach dem LkSG gebotenen Schutz der Umwelt zum Wohl der Menschen. Schädliche Bodenveränderungen, Gewässer- und Luftverunreinigungen, Lärmemissionen sowie übermäßiger Wasserverbrauch sind zu unterlassen, wenn dies die Gesundheit von Menschen schädigt, die natürlichen Grundlagen zur Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt oder den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäreinrichtungen verhindert. Land, Wälder oder Gewässer, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Menschen sichert, dürfen nicht unter Verstoß gegen legitime Rechte entzogen werden. Wir fordern die Umsetzung der Regelungen zur Vermeidung rechtswidriger Umweltauswirkungen, insbesondere des Basler Übereinkommens über den Umgang mit gefährlichen Stoffen und Abfällen, des Minamata-Übereinkommens zur Minimierung der Freisetzung von Quecksilber und des Stockholmer Übereinkommens mit Schwerpunkt auf der Beseitigung oder Verringerung der Freisetzung von persistenten organischen Schadstoffen (POP).

Die Gesundheit und das Wohl von Tieren sind uns wichtig. Die Milch unserer Lieferanten, Grundlage unserer Produkte, stammt von Kühen, bei deren Haltung die gesetzlichen Anforderungen an den Tierschutz einzuhalten und die ihrer Art und ihren Bedürfnissen entsprechend angemessen zu pflegen und zu ernähren sind. Unsere Käselieferanten sind entweder VLOG zertifiziert oder halten die entsprechende EU-Verordnung ein, wodurch auch das Futter der Tiere in der Vor-Kette ausschließlich gentechnikfrei ist.

## Freier und fairer Wettbewerb

Unser Handeln und unsere Entscheidungen richten sich nach den geltenden Gesetzen der deutschen und europäischen Rechtsordnung sowie der Rechtsordnung der jeweiligen Länder, in die wir unsere Produkte verkaufen.

Wir legen bei allen Geschäftsaktivitäten hohe Integritätsstandards zugrunde. Korruption, Erpressung, Unterschlagung, Bestechung oder Vorteilsannahme und Veruntreuung dulden wir in unserem Unternehmen und in unseren Geschäftsbeziehungen nicht. Die Forderung und die Annahme unrechtmäßiger Zuwendungen oder sonstige Vorteile im Zusammenhang mit einer geschäftlichen Tätigkeit sind unseren Beschäftigten grundsätzlich verboten. Geschenke, Gefälligkeiten, Bewirtungen und sonstige Vergünstigungen zu gewähren oder anzunehmen ist nur erlaubt, wenn sie innerhalb des Rahmens der geschäftlichen Gepflogenheiten bleiben und die Beeinflussung einer geschäftlichen oder behördlichen Entscheidung durch sie ausgeschlossen ist.

Die Normen fairen Geschäftsverhaltens und des fairen Wettbewerbs, insbesondere die geltenden Kartellgesetze, sind einzuhalten. Wir dulden keine Vereinbarungen oder andere abgestimmte Verhaltensweisen mit Wettbewerbern, unseren Lieferanten, Kunden und unseren Mitarbeitern, die den Wettbewerb in ungesetzlicher Weise beschränken, verfälschen oder verhindern können.

## Qualität unserer Produkte

Die Qualität unserer Produkte hat für uns oberste Priorität. Im Rahmen unserer Qualitätspolitik sind hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards strikt einzuhalten, alle Gesetze und Verordnungen des Lebensmittelrechts sind zu beachten. Unser oberstes Qualitätsziel ist der Erhalt der Lebensmittelsicherheit und der Produktqualität. Dies wird durch eine nachdrückliche Lebensmittelsicherheitskultur, strenge Richtlinien in unserer Qualitätspolitik und konkreten Arbeits- und Verfahrensanweisungen des Qualitätsmanagements umgesetzt.

## Verschwiegenheit, Datenschutz und Schutz von geistigem Eigentum

Wir achten auf den Schutz vertraulicher Informationen und personenbezogener Daten nach allen einschlägigen Gesetzen zu Datenschutz und Informationssicherheit. Geschäftsgeheimnisse, die unseren Beschäftigten im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangt sind, sind vertraulich zu behandeln. Technologie- und Know-how-Transfer sollen so erfolgen, dass geistige Eigentumsrechte sicher vor Zugriffen Dritter geschützt sind.

## Ethisches Geschäftsverhalten unserer Lieferanten

Unsere Prinzipien sind Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Der Albert Herz Code of Conduct enthält unsere Anforderungen an unsere Lieferanten. Wir erwarten insbesondere von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich ebenfalls zur Achtung der Menschenrechte bekennen, sich zur Einrichtung angemessener Sorgfaltsprozesse verpflichten und diese Erwartungshaltung an ihre eigenen Lieferanten weitergeben.

## Hinweisgebersystem und Grundsatzerklärung

Wir haben in Zusammenarbeit mit unserer Muttergesellschaft Bayernland eG ein Hinweisgeber (Whistleblowing)-Meldesystem und einen LkSG-Beschwerdekanal für Beschäftigte und für Dritte, die auf einen Verstoß hinweisen möchten oder von negativen Auswirkungen eines Verstoßes betroffen sein können, eingerichtet. Das Hinweisgeber- und Beschwerdeverfahren ist auf unserer Homepage

(www.herz-kaese.de) unter dem Link Hinweisgebersystem unter Wahrung der Vertraulichkeit, der Identität und eines wirksamen Schutzes vor Benachteiligungen zugänglich.

In Bezug auf unsere Lieferkette sorgen wir dafür, dass menschenrechts- und umweltbezogene Risiken innerhalb dieser identifiziert werden. Dafür haben wir eine Software gestützte Risikoanalyse, nach der unsere Lieferanten überprüft werden, in unserem Risikomanagementsystem implementiert. Unsere Vorgehensweise zur Wahrung der Menschenrechte in unseren Lieferketten und zur Umsetzung des LkSG haben wir in unserer Grundsatzerklärung dargestellt.



Kimratshofen, Februar 2026

Handwritten signature of Ludwig Sontheim.

Ludwig Sontheim, GF Albert Herz GmbH